

Hausbesuch bei TCG UNITECH, führender Spezialist für Leichtmetall-Druckguss, Kunststofftechnik, und Pumpensysteme in Kirchdorf an der Krems

**TCG UNITECH**  
AUTOMOTIVE COMPONENTS

**GDW**

Werkzeugmaschinen

## Leichter Lernen mit GDW-Präzisionsdrehmaschinen LZ 280VS und LZ 600VS



**TCG UNITECH ist eine privat geführte Unternehmensgruppe mit einem 100-prozentigen Fokus auf den Bereich Automotive.**

In den Kernbereichen Leichtmetall-Druckguss, Kunststofftechnik, und Pumpensysteme gilt das österreichische Unternehmen als führend in Europa. Auch in der eigenen Lehrlingsausbildung setzen die Österreicher Standards. Für optimale Rahmenbedingungen in der technischen Ausbildung sorgen dabei unter anderem die Drehmaschinen von GDW.

Ausgabe 02/2016

**REFERENZ-  
BERICHT**

**LZ 280VS  
und LZ 600VS**

**Seit knapp 4 Jahren arbeiten die Lehrlinge bei TCG UNITECH mit einer GDW Präzisionsdrehmaschine LZ 280 VS der komfortline-Baureihe.**

Der damalige Leiter der Ausbildung, Klaus Weinert, war auf der Suche nach einer Maschine, mit der die Lehrlinge nicht nur die Standardaufgaben aus dem Ausbildungsplan umsetzen können, sondern die die Lehrlingswerkstatt als internen Zulieferer im Unternehmen perfekt unterstützt und die Auszubildenden auf die Arbeit an den CNC-gesteuerten Maschinen optimal vorbereitet. „Wir fertigen nicht mehr wie noch vor 10, 15 Jahren reine Ausbildungsgegenstände nach Schema F. Wir sind heute Mitlieferant zum Beispiel für den Werkzeugbau und drehen spezifische Teile im Auftrag“, erläutert Mario Waser, der als Nachfolger von Klaus Weinert, seit einem Jahr die Ausbildung bei TCG UNITECH verantwortet. So sind die Ansprüche an eine Drehmaschine auch in der Lehrlingswerkstatt hoch – zumindest bei TCG UNITECH. „Wir

können weder bei der Präzision noch bei den Möglichkeiten Abstriche machen, der elektronische Anschlag, ein Werkzeugspeicher oder auch das Gewindeschneiden sind für uns Grundvoraussetzung“, unterstreicht Mario Waser.

**Investition hat sich ausgezahlt**

Die Lehrlingswerkstatt bei TCG UNITECH ist eingebunden in die Arbeitsprozesse des Unternehmens und bekommt – wann immer möglich – Aufträge aus den Abteilungen. „Unser Hauptauftraggeber ist der Werkzeugbau bei uns im Haus. Hier fertigen wir diverse Teile wie Kabelkanäle, Abstellfüße, Schutzstützrollen oder andere Produkte.“ Das ist für den Betrieb in zweierlei Hinsicht vorteilhaft: die Wertschöpfung bleibt im Haus, die Auszubildenden lernen die realen Arbeitsbedingungen und -anforderungen frühzeitig kennen. Insofern hat sich, so Waser, die Investition in die kleine GDW-Drehmaschine vor vier Jahren inzwischen mehr als ausgezahlt.

**Eine Maschine mit vielen Vorteilen**

Die moderne Drehmaschine LZ 280 VS ist für die Aus- und Weiterbildung ideal. Sie ermöglicht nicht nur durch das Design ein bequemeres Arbeiten, es sind vor allen Dingen die technischen Features wie Bedienpanel, Einhebelschaltung am Schlosskasten oder der stufenlose Vorschub- und Gewindeschneidbereich, die GDW-Positionsanzeige mit Farbbildschirm mit der übersichtlichen, selbsterklärenden Bedienoberfläche, der Eingabemöglichkeit von konstanter Drehzahl und Schnittgeschwindigkeit oder programmierbaren Nullpunktverschiebung und Drehzahlbegrenzung – um nur einige Punkte zu nennen. Alles das sind für Auszubildende, die nicht jeden Tag an der Maschine stehen, enorme Vorteile. Es vereinfacht den Einstieg. Waser: „Wer die alten, konventionellen Maschinen, die nur mit Kurbeln „fahren“, bedienen kann, tut sich mit einer GDW sehr viel leichter und kann schneller Werkstücke drehen.“ Eine Zeitersparnis, die auch dem Betrieb hilft.



Christine Nömayr, Auszubildende im 1. Lehrjahr bei TCG UNITECH an der „kleinen“ GDW LZ 280VS.

## Mit der LZ 600 VS noch mehr Möglichkeiten

Und was für die kleine GDW-Drehmaschine gilt, gilt noch mehr für die große LZ 600 VS. Mit einer Spitzenweite von bis zu 3.000 mm und einer Spindelbohrung von 83 (103) mm eröffnet sie viele weitere Optionen. Die LZ 600 VS von GDW ist die zweite Drehmaschine bei TCG UNITECH und seit Herbst letzten Jahres im Einsatz. Waser: „Mit ihr fertigen wir zum Beispiel große Kolbenstangen. Dort müssen vorne und hinten Gewinde eingedreht werden. Mit einem Gewindebohrer klappt das nicht mehr und mit der alten Drehmaschine hatten wir einen relativ hohen Werkzeugverschleiß aufgrund des fehlenden elektronischen Anschlags. Unsere Auszubildenden sind ja noch keine Profidreher. Das ist jetzt anders.“ Mit der GDW Maschine und den eingestellten Gewindezyklen tun sich die Auszubildenden erheblich einfacher. Nur eine kurze Einweisung und es klappt, so Mario Waser. „Wir können mit der LZ 600 VS nicht nur mehr Auszubildende mit dem Gewindeschneiden vertraut machen, wir können es auch schneller. Das hilft uns unsere Aufträge optimal zu erledigen.“

## Vor Ort getestet

Natürlich wurden in der Entscheidungsphase alle relevanten Drehmaschinen-Hersteller verglichen. Am Ende waren nur noch wenige im Rennen. Schließlich fiel die Wahl auf GDW, aber erst nach einem Test vor Ort. „Wir haben einen Termin bei Lackner & Urnitsch, unserem Partner hier vor Ort in Graz ausgemacht, um die Maschine zu testen. Dort haben wir ein Teil gedreht und die GDW-Drehmaschine im Detail geprüft. Zum Glück war auch Herr Ort von GDW in Graz. Er konnte aus der Sicht des Entwicklers und Herstellers die Maschine perfekt vorstellen. So konnten wir genau prüfen, was die Maschine leisten kann und es hat sich gezeigt, dass auch die

große GDW perfekt zu unseren Anforderungen passt.“ Mit der LZ 600 VS ist es zum ersten Mal möglich auch mit einer konventionellen Präzisions-Drehmaschine Drehlängen von bis zu 3.000 mm zu verwirklichen. Hans Ort, Gesellschafter-Geschäftsführer von GDW in Höchststadt a.d. Aisch. „Auch die LZ 600 VS verbindet CNC-Attribute mit der Präzision und dem Komfort konventioneller Drehmaschinen. Sie schafft eine Spitzenhöhe von 300 mm und ist mit einem stufenlosen Vorschubantrieb und Eilgang ausgestattet. Das war bisher CNC-gesteuerten Drehmaschinen vorbehalten. Wer also auch große Werkstücke wie TCG UNITECH zu bearbeiten hat, liegt mit der großen GDW genau richtig.“

## Leichter Wechsel auf CNC-Maschinen

Eine weitere Besonderheit der GDW-Drehmaschinen der comfortline-Baureihe ist das GDW-Bedienpanel. Es ist inzwischen in der zweiten Generation im Einsatz und setzen mit ihrer CNC-ähnlichen Bedienerführung erneut Maßstäbe für die Branche. Mit X-/Z-Achse, Nullpunkt und Werkzeugspeicher, um nur einige Möglichkeiten zu nennen, läuteten sie schon in der 1. Generation eine neue Art des Arbeitens an einer konventionellen Drehmaschine ein. Die aktuellen Bedienpanels sind auf 9- bzw. 12-Zoll gewachsen, die Softwareoberfläche wurde erweitert und ist noch bedienerfreundlicher. Gewindefräsen und automatisches Kegeldrehen sind nur zwei der vielen Neuerungen, die das Arbeiten an GDW-Drehmaschinen weiter vereinfacht und noch komfortabler macht.

Für Auszubildende hat diese Art der Bedienerführung neben dem einfacheren Arbeiten und „Einfinden“ an einer Drehmaschine, aber noch einen weiteren, entscheidenden Vorteil: Sie lernen schon an einer konventionellen Drehmaschine CNC-ähnliches Arbeiten und können später sehr

»Wir können mit der LZ 600 VS nicht nur mehr Auszubildende mit dem Gewindeschneiden vertraut machen, wir können es auch schneller. Das hilft uns unsere Aufträge optimal zu erledigen.«

Mario Waser

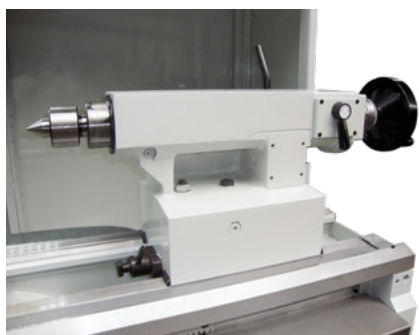
leicht mit CNC-gesteuerten Maschinen in der Produktion umgehen. „Der Weg von der rein konventionellen zur CNC-gesteuerten Maschine ist über die GDW-Drehmaschine einfach perfekt gelöst. Der Sprung auf eine gesteuerte Maschine mit Werkzeugdaten und Werkzeugspeicher ist mit ihr ein kleiner. So sind die GDW-Drehmaschinen ein idealer Zwischenschritt für uns.“



Mario Waser, Ausbildungsleiter bei TCG UNITECH betrachtet ein fertig gedrehtes Präzisionsbauteil.



Unsere Größe mit dem höchsten Komfort. Die LZ 600VS bietet einen leistungsstarken Hauptspindeltrieb mit großzügiger Spindelbohrung.



Reitstock mit Schleppvorrichtung und 1:1 und 1:4 Untersetzung für Pinolenbewegung.



Mitfahrende Bedienelemente am Bettschlitten

Das Lieferprogramm der GDW Drehmaschinenmanufaktur umfasst sowohl High-Tech-Maschinen für komplexe Aufgaben als auch Handhebel- und Präzisions-Leit- und Zugspindel-Drehmaschinen. Weltweit lösen die Drehmaschinen von GDW die unterschiedlichsten Aufgaben. Ob Werkzeug- oder Formenbau, Automobil- oder Maschinenbau, Medizintechnik, Behinderten-Werkstätten oder Ausbildungseinrichtungen, sie alle setzen auf GDW. Alle Drehmaschinen sind TÜV- und GS-zertifiziert und nach Werkzeugmachergenauigkeit DIN 8605 abgenommen. Als erster Drehmaschinen-Hersteller hat GDW mit den Experten der TÜV Süd Product Service GmbH eine Zertifizierung für seine Maschinenreihen durchgeführt. Die Aspekte Sicherheit, Qualität und Gebrauchstauglichkeit standen dabei im Mittelpunkt.

GDW-Präzisions-Drehmaschinen setzen seit jeher Standards in Sachen Innovation, Qualität, Bedienerfreundlichkeit und Sicherheit. Bis heute ist die comfortline-Baureihe mit der GDW-Positionsanzeige der Maßstab für intuitive Bedienoberflächen – vereint sie doch die konventionelle Drehmaschinen-Philosophie mit CNC-Attributen. Und mit der conturline-Reihe geht GDW durch die ergonomische Schrägbettbauweise mit Linearführung und modernster Steuerungstechnik erneut einen Schritt voraus.

Das Produktprogramm von GDW deckt alle Anforderungen von Ausbildungsbetrieben und Industrieunternehmen ab – von der varioline, der handbedienten Drehmaschine für kostengünstige Drehaufgaben in Deutschland, und den Einsteigermaschinen der basicline über die classicline- und comfortline-Reihe bis hin zu zyklen- und CNC-gesteuerten Drehmaschinen (conturline).

Kopf hinter der 1994 gegründeten GDW Werkzeugmaschinen GmbH ist der alleinige geschäftsführende Gesellschafter Hans Ort. Unterstützt wird er von seiner Frau Andrea Ort-Hack, die als Prokuristin und Mitglied der Geschäftsführung für den kaufmännischen Bereich verantwortlich zeichnet und einem Team von erfahrenen Mitarbeitern.

**Kontakt:** GDW Werkzeugmaschinen GmbH, Große Bauerngasse 58, 91315 Höchstadt a.d. Aisch, Tel: +49 (0) 9193 50879-0  
Fax: +49 (0) 9193 50879-30, E-Mail [info@gdw-drehen.de](mailto:info@gdw-drehen.de)

